

## **Fühlst du dich verurteilt? Jesus erklärt den Ursprung von Verurteilung**

*Worte von Jesus an Udo – für die Herzbewohner und alle, die Ohren haben, um zu hören*

(Udo) Heute Morgen sprach Der Herr über Versöhnlichkeit – uns selbst zu vergeben. Jesaja 1:18: *„Kommt doch, wir wollen miteinander rechten“, spricht der Herr. „Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß werden wie Schnee; wenn sie rot sind wie Purpur, werden sie weiß werden wie Wolle.“*

(Jesus) „In diesen Tagen stresst sich Mein Volk viel zu sehr mit seinen Sünden. Ihre **Sünden werden zu Bergen der Verurteilung** und wenige unter euch glauben, dass Ich euch wirklich vergeben habe.

Warum ist es so, dass Mein Volk Meine Vergebung nicht akzeptieren kann? Wie kommt es, dass ihr die verurteilenden Lügen aus dem Mund eures Feindes glaubt? Wie viele Male muss Ich euch darum bitten, zu GLAUBEN? Glaubt einfach, und ihr werdet empfangen. Wie viele Male muss Ich am Kreuz sterben, um euch zu überzeugen, dass eure Sünden weggewaschen sind?

Viele von euch liegen in Betten der Verurteilung; von dem Zeitpunkt, wo ihr aufwacht und zum Bewusstsein kommt bis zu dem Augenblick, wo ihr ins Bett fallt, um zu schlafen. Eure Sünden drücken euch herunter. Ihr habt um Vergebung gebeten, aber ihr glaubt nicht, dass ihr sie empfangen habt. Vielmehr glaubt ihr die Lügen des Bösen, die euch laufend mit Unwahrheiten bombardieren.

**Nehmt jeden Gedanken gefangen, Meine innig Geliebten – jeden Gedanken! Lasst ihn nicht in euer Herz oder in euer Inneres eindringen, kostet nicht von diesen herablassenden Lügen.** Ich werde euch sagen, wie ihr handeln müsst: Betrachtet den kleinen Knirps. Er wartet, bis seine Mutter aus der Küche hinausgeht, dann schiebt er einen Stuhl zur Ablage und nimmt den Deckel von der Keksdose... die ganze Zeit ein Auge auf die Tür richtend.

Er weiß, dass er keine Kekse nehmen sollte... irgendwie hat er so viel Verstand. Also wartet er, bis sie nicht schaut, und dann versucht er, die Keksdose zu überfallen. Vorsichtig legt er ein paar Kekse in seine Tasche, setzt den Deckel zurück auf die Keksdose, steigt vom Stuhl herunter und schiebt ihn zurück zum Tisch. Er rennt schnell nach draußen mit den Keksen, bevor sie ihn erwischt. Dann isst er sie, eines nach dem anderen und beginnt darüber nachzudenken, dass er gerade etwas Falsches getan hat. Sie schmecken gut, aber er fühlt sich schlecht. **Ich arbeite im Bewusstsein jenes Kindes, bis es bereit ist, Buße zu tun.**

Ich mache es einfach für ihn. Er hinterließ Krümel auf der Ablage in der Küche. Seine Mutter sieht es und findet den kleinen Jungen in der Ecke des Gartens, auf die andere Seite schauend und etwas in seinen Mund stopfend. Sie geht zu ihm hin und sagt: ‚Kind, hast du Kekse genommen?‘ Er wischt die geschmolzene Schokolade von seinen kleinen Händen, schaut zu ihr mit gemischten Gefühlen; Schuld wegen dem Stehlen von Keksen und Zufriedenheit, dass er sie fertig gegessen hat. Auf frischer Tat ertappt hat er keine andere Antwort als: ‚Mmmm hmm, es tut mir leid Mama, es tut mir leid.‘ Dann, **in jenem Moment des Geständnisses steigt echte Reue auf aus**

**seinem Innern und Tränen quellen hervor in seinen kleinen Augen. Es tut ihm wirklich leid. Er weiß es. Er tut Buße und bittet um Vergebung.**

Was für eine Art Gott bin Ich, Meine Kinder? Soll Ich euch am Arm ergreifen, euch mit einem Ruck hochziehen und euch ins Haus schleppen, um euch grün und blau zu schlagen? Oder soll Ich euch eine Auszeit geben, damit ihr darüber nachdenken könnt für ein paar Momente, um dann mit euch darüber zu sprechen: ‚Weißt du, was du getan hast?‘ ‚Es war falsch Mama.‘ ‚Was sagst du?‘ ‚Es tut mir leid.‘ (Eine kleine Träne tropft aus seinem Auge.) Was soll Ich an jenem Punkt sagen? ‚Ich vergebe euch. Geht, und sündigt nicht mehr.‘

Später spielst du und fängst dich an, schlecht zu fühlen. Wenn du sehen könntest, dass ein Dämon auf deiner Schulter sitzt und dir sagt: ‚Du bist schlimm – du hast jene Kekse genommen.‘

Dann legt ihr euch hin für ein Nickerchen und weitere dämonische Stimmen kommen ‚Du bist ein fieser kleiner Junge, du hast von deiner Mutter gestohlen.‘ Später, als alle an den Dinnertisch kommen: ‚Du solltest in deinem Zimmer sein. Du verdienst es nicht, am Tisch zu sitzen.‘ Dies wiederholt sich tagein und tagaus und es dauert nicht lange, und ihr fühlt euch so schlecht über euch selbst, dass es keine Hoffnung gibt. Warum überhaupt probieren brav zu sein – du bist verloren.

Dies ist, wie der Feind euch entmutigt. Einige von euch haben eine solche Kindheit durchlebt, **wo eure Eltern die Stimmen der Dämonen waren.** Sie haben euch **laufend niedergedrückt und euch gesagt, wie schlimm ihr wart.** Sie ließen euch niemals ein Ding vergessen, das ihr falsch getan habt. **Jedes Mal, wenn sie wütend wurden, brachten sie die Vergangenheit hervor, um euch damit zu schlagen.**

Denkt ihr, dass Ich bin wie sie? Nun, bin Ich nicht. **Wenn Ich die Reue in eurem Herzen sehe, wische Ich eure Sünden weg und flüstere: ‚Lass es uns wieder versuchen. Wir werden es nächstes Mal besser machen.‘ Ich warte geduldig auf euch, bis ihr realisiert, was ihr getan habt und was die Konsequenzen sind. Dann umarme Ich euch und arbeite mit euch, bis ihr jene Versuchung überwinden könnt.**

Auf der anderen Seite schlagen euch die Dämonen Tag und Nacht, gnadenlos. Meine Kinder, wann werdet ihr den Unterschied kennen zwischen Meiner Stimme und den lügenden Dämonen? Wann werdet ihr Mich bei Meinem Wort nehmen: ‚Ich vergebe euch?‘ Wann werdet ihr lieber Meine Hand nehmen und es wieder versuchen, als in die andere Richtung zu rennen?

Wisst ihr nicht, dass Verurteilung Verurteilung hervorbringt? **Die Dämonen verfluchen euch, weil sie wollen, dass ihr euch untereinander verflucht. Sie möchten euch so entmutigen, damit ihr niemals hervorkommt mit euren Gaben. Ihr werdet niemals glauben, dass Ich euch nutzen kann. Ihr werdet niemals glauben, dass ihr irgendeine Bedeutung habt in Meinem Königreich, oder dass ihr errettet seid und in den Himmel geht.** Aber ihr geht dorthin! Alle von euch sind mit kostbaren Gaben ausgestattet, die Ich an der Arbeit brauche, um gegen den Feind zu kämpfen in dieser Zeit. Jedes von euch wird mit Kraft ausgestattet, wenn ihr betet. Aber ihr werdet niemals mutig in den Thronsaal kommen, wenn ihr euch schlecht fühlt über euch selbst. Ihr werdet euch niemals hinauswagen, um eine andere Seele zu

berühren, wenn ihr euch unrein und schuldig fühlt. **Und wenn ihr es wagt, wird euch der Feind sagen: ‚Schau auf deine Sünden. Du hast hier nichts verloren, um ihnen zu helfen. Gott kann dich nicht brauchen.‘**

**Schuld und Verurteilung sind die bevorzugten Werkzeuge, die der Feind nutzt, um Christen zu blockieren. Dies ist, was die Dämonen gelehrt worden sind: ‚Wenn ihr einen Christen herunterbringen und ihn stoppen wollt, sprecht seine Sünden an.‘ Und leider funktioniert es! Aber Gefahr erkannt ist Gefahr gebannt.** Wenn ihr wisst, dass dies der Angriffspunkt ist bei euch, könnt ihr reumütig vor Mich kommen und voll ausgerüstet in die Schlacht ziehen. Was gibt es für eine bessere Art, einen Menschen zu entmutigen, als ihn sich schlecht fühlen zu lassen über sich selbst? Seht ihr? **Ihr seid Opfer der psychologischen Kriegsführung, sofern ihr die Lüge schluckt, dass eure Sünden nicht vergeben sind.**

Mein Volk, es ist Zeit, erwachsen zu werden. **Ihr müsst in die Schlacht ziehen; überzeugt von Meiner Liebe und Vergebung! Da gibt es keine Zeit mehr für wischy-waschy Vertrauen und Glauben.** Ihr habt mit Mir kommuniziert. Ihr wisst, dass Meine Natur Liebe und Versöhnlichkeit ist, zusammen mit einer helfenden Hand. Ihr wart mit Mir, und mit Mir zu sein bedeutet, dass ihr Mich kennt, und **ihr solltet jetzt das Vertrauen haben, nach Meinem Wort zu handeln und den guten Kampf zu kämpfen und jeden Gedanken gefangen nehmen.**

Das ist ein weiterer Grund, warum die Intimität mit Mir so abgelehnt wird von den Teufeln. Sie wissen, wenn ihr nahe zu Mir kommt in Zärtlichkeit und Liebe, dass ihr eingewaschen sein werdet in Meiner Vergebung. Ihr werdet ermutigt und gestärkt weggehen, bereit zu lieben, genauso wie Ich euch geliebt habe.

Aber wenn ihr niemals jene Intimität mit Mir erreicht, seid ihr immer noch geneigt, von Mir anzunehmen, dass Ich hart und verurteilend sei, da ihr eure Kindheits- und Schul-Erfahrungen hervorruft, wo ungerechte Strafen gegen euch ausgerichtet wurden. Ihr seid schuldig gesprochen und gedanklich gefangen genommen, wenn die Dämonen euch täglich verfluchen und ihr keine authentische und intime Zeit mit Mir habt, wo Ich euch festhalte, euch vergebe und euch ausstatte, um es wieder zu versuchen. Ihr habt über eurem Kopf eine permanente Wolke, die sagt: ‚Schuldig.‘

Und schließlich müsst ihr an Meine Vergebung GLAUBEN. GLAUBT, dass Ich für euch litt und starb am Kreuz. GLAUBT, dass obwohl eure Sünden blutrot sind, Ich sie weiß wie Schnee wasche. Habe Ich David nicht vergeben, einem Mörder und Ehebrecher? Habe Ich den Pharisäern und römischen Soldaten nicht vergeben... ‚Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.‘

Nun, wenn Ich ihnen vergeben habe, wie kommt es, dass ihr Meine Vergebung eurer Sünden nicht akzeptiert?

Ganz einfach. Ihr hört auf die Dämonen, die euch durch Verurteilung blockieren. Es sollte für euch mittlerweile klar sein: **Verurteilung gehört zu Dämonen, Überzeugung gehört zu Meinem Geist.** Wenn Ich euch überzeuge, gibt es ein sehr süßes Gefühl von Reue, weil ihr Mich beleidigt habt, und damit verbunden kommt ein echtes Verlangen, die Tat nicht zu wiederholen, und Ich bin bei euch in jenem Moment. Ich ermutige euch, Mich um Stärke zu bitten für die Zukunft.

Wenn der Feind euch verurteilt, geht es darum, euch zu überzeugen, wie schlecht und wertlos ihr seid, dass ihr verdammt seid und niemals von Gott genutzt werden könnt; ihr seid völlig verloren und nutzlos. Verbunden damit kommt eine überwältigende Scham und ein Verlangen, vor Mir wegzurennen, anstatt zu Mir. Wenn ihr einmal überzeugt seid, vor Mir wegzurennen, geht die Spirale rasch abwärts in die Hoffnungslosigkeit.

Beachtet Meine Worte! Wenn ihr das fühlt, dann fühlt ihr, was euch von Satans Dienern auferlegt wird.

Nun, jetzt habe Ich euch eine Lektion erteilt, wie ihr Meine sanft überzeugenden Gedanken erkennt und somit der Falle entkommt, die Satan gelegt hat, um euch in Ungnade zu bringen und um euch permanent als Christ zu blockieren. Nehmt es zu Herzen, Meine Lieben, nehmt es zu Herzen, und weist die Schuld zurück, die von Satan und seinen Dienern kommt.

Ich segne euch jetzt mit einem süßen Gefühl Meiner niemals-endenden Liebe und Meinem Mitgefühl für euch. Wandelt in Meiner Vergebung. Obwohl eure Sünden rot sind, haben wir zusammen gerechtet, jetzt sind sie weiß wie Schnee.”

## **Jesus sagt...Ihr müsst euch selbst lieben, bevor ihr euren Bruder lieben könnt**

*Worte von Jesus an Udo – für die Braut und alle, die Ohren haben, um zu hören*

(Udo) Ich sah diese sehr dunklen, blauen Wolken, die irgendwie zu einem Wirbel geformt waren, es war fast wie in das Zentrum eines Tornados hinunter zu blicken. Aber heraus kamen Horden von Kreaturen mit dunklen Flügeln. Schwarz, Kreaturen mit schwarzen Flügeln, wie eine Wolke. Einfach ganze Horden davon, die in unseren Luftraum hineinfliegen. Die Dimension und die Dämonen, die durch jene Dimension kommen, sie waren erstaunlich. Sie waren einfach nur absolut abscheulich.

Sie landeten auf Bäumen, einfach wirklich obszöne, üble Kreaturen. Und auch urgeschichtliche Vögel. Dann fingen sie an, sich auf den Menschen zu entleeren. Sie ernährten sich von einem weißen Pferd, das getötet worden war und aufgeblasen und tot am Boden liegt.

Als ich nun in die Anbetung kam, zeigte mir Der Herr dies und Er wollte, dass ich dies aufschreibe.

Er begann... „Diese Kreaturen, die Ich dir zeigte, sind etwas wie fledermausgeierartige Tiere und die Natur dieser Biester ist, dass sie in der Dunkelheit leben und sich vom Tod ernähren. Das tote weiße Pferd repräsentiert die Christen, die durch Lügen getötet worden sind, welche hervorgebracht wurden von anderen Christen. Diese Kreaturen scheiden Tod aus, wo immer sie landen. Damit sie landen können, muss Sünde vorhanden sein. Tratsch, Verleumdung, Rufmord, Vorwürfe – ob es gegenüber euch selbst oder einem anderen ist. Das ist, warum

**Ich so hart mit euch arbeite, um Verleumdung und Vorwürfe von den Lippen und aus dem Herzen Meiner Braut zu beseitigen.** Ich will nicht, dass sich diese Kreaturen auf sie setzen.

Meine Kinder, **durch eure Gesinnung öffnet ihr die Türe und bittet diese unreinen Kreaturen herein.** Satan zählt auf eure persönliche Unzufriedenheit mit euch selbst, um einen Ort für sie zu schaffen, wo sie landen können. Dies ist ein weiterer Grund, warum Anbetung so wichtig ist. **Wenn Ich in die Anbetung komme mit euch, stelle Ich eure Braut-Schönheit und Reinheit wieder her. Dies gibt euch Stärke in das hineinzuwachsen, wie Ich euch sehe.**

Wenn ihr euch selbst verachtet, schafft ihr einen Landeplatz für diese abscheulichen Kreaturen. Dies ist, warum Satan Tag und Nacht lügende Geister aussendet, um euch zu erniedrigen. Er bereitet euch vor für diese Kreaturen, damit sie einen Ort zum Landen finden werden. Und wenn sie einmal anfangen, sich über euch zu entleeren, fangt ihr an zu richten und andere zu schwächen. Ihr werdet zu einem Krüppel; bitter und enttäuscht, nach Möglichkeiten suchend, Fehler an anderen zu finden, weil ihr nicht ertragen könnt, wer IHR seid.

Klingt dies unglaublich für euch? Schaut um euch herum, Meine Braut. Seht ihr nicht unglückliche Menschen, die überall Fehler finden, wo immer sie sich hindrehen? Sie sind voll von Verbitterung und Enttäuschung. Und während diese Kreaturen sich auf ihnen entleeren, entleeren sie sich wiederum über anderen. Und der Kreislauf geht weiter.

Ich bin gekommen, um euch LEBEN zu schenken. Und Leben im Überfluss! **Das Königreich Gottes ist Gerechtigkeit, Frieden und Freude.** Ihr könnt nicht diese makellosen Qualitäten haben und den Dreck entleeren zur gleichen Zeit. Das ist, warum Ich euch reinige, wenn ihr in Meine Gegenwart kommt. Und für eure eigene Gesundheit ist es ebenso nötig. Alles, was ihr anfasst, nachdem Ich euch erfülle, wird wunderschön und mit neuem Leben erfüllt. Dann kommen die Einsamen, die Verwundeten und die Ausgestoßenen in eure Gegenwart, und Meine Salbung fängt an, ihre menschliche Würde wieder herzustellen. **Der Preis einer Seele... ist Meine Leidenschaft; nichts weniger als Meine Leidenschaft. Dies ist der Wert, den das aus eurer Sicht erbärmlichste menschliche Wesen für Mich hat.** Nun, um als Botschafter Meiner Liebe hinauszugehen, müsst ihr euch selbst lieben und euch wohlfühlen in dem wer ihr seid – und wer ihr nicht seid, wo ihr gewesen seid und wohin Ich euch mitnehme – und wohin ihr NICHT geht. **Da darf es keine Krankheit geben in eurer Seele und kein Selbsthass oder Selbsterniedrigung.**

Lasst Mich es euch erklären. Da gibt es einen Unterschied zwischen Demut und Selbsthass. Wie könnt ihr lieben, wenn ihr euch darauf fokussiert, euch selbst zu hassen? Es ist Meine Liebe für euch, die euch zur Buße und Umkehr brachte und zur Zurückweisung von Sünde und Bösem. (Römer 2:4) Es ist gut, dass ihr diese Dinge hasst. Aber wie könnt ihr das hassen, was Ich liebe? Ich liebe EUCH! Wie könnt ihr also euch selbst hassen? Ihr könnt nicht. Ihr solltet nicht! Es ist NICHT das, was Ich beabsichtigt habe. **Wenn Ich wollte, dass ihr euch selbst hasst, wäre Ich nicht in die Welt gekommen, um euch ewiges Leben zu bringen. Vielmehr würde Ich ewige Verurteilung bringen.**

Aber steht es nicht geschrieben: ‚Denn Gott liebte die Welt so, dass Er Seinen einzigen Sohn gab. Dass wer auch immer an Ihn glaubt, nicht umkommen wird, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott sandte Seinen Sohn nicht in die Welt, um die Welt zu richten, sondern dass die Welt durch Ihn errettet sein kann.‘ (Johannes 3:16,17)

Wie kann man jemanden retten oder erlösen, der als böse gerichtet und gehasst ist? Ich liebe euch! Ich hasse Sünde. Ihr verlied euch in Mich, weil Ich euch Meine Liebe zu euch offenbare. Ihr hasst dann die Sünde auch und tut Buße. Ihr wendet euch von einem Leben in Sünde ab, und führt ein Leben in Heiligkeit, was Mich erfreut. Wie habe Ich jene Veränderung bewirkt in eurer Natur? Indem Ich Meine Liebe zu euch beweise.

**Gehorsam, der von Furcht motiviert ist, ist dem Gehorsam, der von Liebe motiviert ist, untergeordnet.** Es war Mein Wunsch von Anfang an, dass ihr Mich lieben würdet aus eurem eigenen freien Willen heraus.

Bis zu jenem Zeitpunkt, als Ich in menschlicher Form zu euch kam und ein Leben der bedingungslosen Liebe und Versöhnlichkeit lebte, wart ihr von der Furcht motiviert, Buße zu tun. Und wie weit bringt das jemanden? Nur so weit, bis euch eine größere Furcht überwältigt. Mit anderen Worten, da gibt es immer etwas, das mehr Furcht verursacht, genauso wie es immer jemanden gibt, der noch schöner ist.

Was ist also die Lösung? Eure Liebe für Mich zu gewinnen. Und wie mache Ich das? Indem Ich euch mit Furcht inspiriere? Natürlich nicht! Ich mache dies, indem Ich euch liebe. Und in unserer gegenseitigen Liebe zueinander kommt ihr zu einem Punkt in eurem Leben, wo es euch nichts mehr bedeutet, wenn ihr eure Liebe für Mich nicht beweisen und zeigen könnt. Und von jenem Zeitpunkt an verliert ihr eure Furcht vor jenen, die den Körper töten können, aber nicht die Seele. Euer Herz leuchtet mit einer solchen Liebe für Mich, dass ihr gewillt seid, euer eigenes Fleisch den Löwen zu füttern, wie es die frühen Christen taten.

Schlussendlich, Meine Braut, werdet ihr euch selbst lieben, wie Ich euch liebe. Ihr werdet Mich in euch leben sehen. Ihr werdet Freude und Frieden finden in Meiner Gegenwart, die in euch lebt. Und ihr werdet alles zurückweisen, das einen Flecken auf jener Liebe verursachen könnte. Steht es nicht geschrieben: ‚Jeder, der Mich liebt, wird Meiner Lehre gehorchen. Mein Vater wird sie lieben und Wir werden zu ihnen kommen und Unser Zuhause bei ihnen machen.‘ (Johannes 14:23)

**Ihr werdet Sünde hassen, aber die Wohnung lieben, die Ich für die Ewigkeit gewählt habe – das ist euer Herz.** Ich werde alle Dinge neu und wunderschön machen. Ich werde die Reinheit wiederherstellen, mit welcher ihr von Dem Vater ausgegangen seid. Wie könnt ihr die eigentliche Substanz Des Vaters nicht lieben? Wenn ihr Gott liebt, werdet ihr alles lieben, was Er erschaffen hat, euch selbst eingeschlossen. Ihr werdet Sünde hassen und verachten und sie ablehnen in eurem Leben, aber ihr werdet nicht euch selbst hassen und verachten!

Seht ihr Meine Braut? Ihr seid so wunderschön für Mich! Ja, ihr seid wunderschön! Ich habe alle Dinge wieder hergestellt für Mich. Steht es nicht geschrieben, dass es des Vaters größtes Vergnügen war, in ihm alle Fülle wohnen zu lassen und durch ihn alles mit sich selbst zu versöhnen, indem Er Frieden schaffte durch das Blut Seines

Kreuzes — durch Ihn, sowohl was auf Erden als auch was im Himmel ist. Und obwohl ihr einst entfremdet und feindlich gesinnt wart in den bösen Werken; das hat er jetzt versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unverklagbar vor Ihm zu präsentieren. (Kolosser 1:19-22)

Warum ging Ich so ins Detail? Um euch zu überzeugen das zu lieben, was ihr geworden seid in Mir, weil ihr euren Bruder nicht lieben könnt, bis ihr euch selbst liebt. Dies sind Meine Worte: ‚Liebt Den Herrn, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen, mit eurer ganzen Seele und mit all euren Gedanken. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist... liebt euer Nächstes wie euch selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen an diesen beiden Geboten.‘ (Matthäus 22:37-40)

Ihr müsst jetzt anfangen, Meine Braut. Fangt an Mein Lächeln und Meine Liebe am Morgen zu empfangen, um aufmerksam jeden Gedanken und jedes hochmütige Ding zu zerstören, das aufkommt gegen das Wissen Gottes, jeden Gedanken gefangen nehmend, der zum Gehorsam gegen Meine Worte an euch aufkommt. (2. Korinther 10:5)

**Ja, Ich möchte Mein Lächeln in eure Herzen einprägen. Ich möchte, dass Meine Liebe für euch und Meine Anerkennung von euch aus jeder Pore eures Körpers ausstrahlt. Dies ist, was die Menschen an euch bemerken werden – da gibt es einen Lebensbrunnen.** Wenn Ich hochgehoben bin in euren Herzen, werde Ich alle Menschen zu Mir ziehen. Ja, ihr seid Meine Botschafter und Abgesandten Meiner Liebe. Aber da darf keine Spur der Verurteilung Mein Licht trüben. ‚Lasst euer Licht vor den Menschen scheinen, damit sie eure guten Taten sehen können und euren Vater im Himmel verherrlichen.‘ (Matthäus 5:16)

Ich segne euch jetzt mit der Erinnerung an Mein Lächeln, welches ständig auf euch scheint. Kommt täglich zu Mir und empfangt Meine Freude in eure Seelen.“